

Ausbildung zu GSF - Patenschüler*innen

Ansprechperson: Tanja Bornemann

Patenschüler*innen: 24

Klassenstufen: 9. Jahrgang

Einführung: seit Bestehen der Schule

ZIELE

Die vielfältigen Aufgaben, die das Patenteam übernimmt, stärken das Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl der einzelnen Schülerinnen und Schüler. Durch die Übernahme einer Vorbildfunktion wird ein bewusstes und angemessenes Sozialverhalten gefördert. Zudem wird die Fähigkeit zur Konfliktlösung und die Übernahme von Verantwortung unterstützt. Insgesamt wird das Organisationsvermögen der Schüler*innen ausgebaut. Den Schüler*innen der neuen 5. Klassen wird die Angst vor der neuen Schule genommen, indem sie schon bei der Einschulung ältere Schüler*innen der Schule kennen lernen, die sie begleiten. Durch die Erfahrungen der älteren Schüler*innen bekommen sie wertvolle Informationen über die Schule und das Schulleben und werden von Anfang an motiviert, sich selbst für die Schulgemeinschaft einzusetzen.



AUFGABENBEREICHE

- Begleitung von Kennenlernnachmittagen sowie die Unterstützung bei der Einschulungsfeier.
- An den ersten Schultagen stehen die Patenschüler*innen den neuen Klassen zur Seite, helfen in den Pausen und begleiten die jüngeren Schüler*innen zu den Bushaltestellen und in die Mensa.
- Zusätzlich nehmen sie am Tag der offenen Tür teil, um die Schule und das Patensystem vorzustellen.
- Sie stehen außerdem als Ansprechpersonen für die neuen 5. Klässler zur Verfügung.

ZEITLICHER AUFWAND der Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur Patenschüler*in umfasst einen ganztägigen Workshop, der von der Schulsozialarbeit organisiert wird. Die aktive Rolle als Patenschüler*in beginnt nach den Sommerferien mit den Kennenlerntagen der neuen 5. Klassen und endet kurz vor den Weihnachtsferien.

AUSWAHLKRITERIUM für die Patenschüler*innen-Ausbildung

Schüler*innen des 8. Jahrgangs können sich am Schuljahresende als Patenschüler melden. Wichtige Kriterien sind Einfühlungsvermögen und Kommunikationsfähigkeit, um gut auf neue Schüler einzugehen. Sie sollten zuverlässig sein, gern im Team arbeiten und eine Vorbildfunktion übernehmen. Engagement für die Schulgemeinschaft ist ebenfalls wichtig. Die Auswahl erfolgt meist über Vorschläge der Klassenleitungen und freiwillige Bewerbungen.